

TOTAL stattet deutsches Tankstellennetz mit Hard- und Software von Wincor Nixdorf aus

Die Total Deutschland GmbH wird ab Mitte kommenden Jahres ihr deutsches Tankstellennetz in den Bereichen Kasse, selbstbediente Bezahlung und Backoffice mit Informationstechnologie aus einer Hand ausstatten. Kern des Lösungspaketes ist die weltweit einsetzbare, modulare Namos Software für Tankstellen, die Wincor Nixdorf bereits in mehr als 30 Ländern installiert hat.

Zurzeit arbeitet Total mit mehreren unterschiedlichen Hardware- und Software-Lösungen. Von dem Einsatz einer einheitlichen Lösung verspricht sich das weltweit viertgrößte Mineralölunternehmen schnellere, einfachere

und transparentere Prozesse an der Kasse, bei der Sortimentssteuerung und in den Verwaltungsabläufen.

Bruno Daude-Lagrange, Retail Director bei Total Deutschland, erklärte: „Dies wird vor allem durch die vollständige Integration der Namos-Lösungen in unsere SAPLandschaft ermöglicht. Durch die Integration wird eine Vereinheitlichung der Business-Prozesse im gesamten Tankstellennetz erzielt. Ein weiteres Auswahlkriterium war die Anwenderfreundlichkeit von Namos.“

In der Zeit von Juni 2009 bis Mitte 2010 integriert Wincor Nixdorf knapp 1.300 Kas-

sensysteme samt Peripherie sowie die Software-Module Namos compact und Namos retail für Kasse und Warenwirtschaft in die IT-Landschaft eines der größten deutschen Tankstellennetz-Betreiber. Ein Teil der Stationen wird außerdem mit dem multimedialen Selbstbedienungs-Terminal Namos paylane ausgestattet.

Mit der Total S.A., der französischen Muttergesellschaft von Total Deutschland, arbeitet Wincor Nixdorf schon seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen. Über 5.000 Tankstellen-Systeme sind bislang bei Total-Stationen in Frankreich, Großbritannien, Portugal, Südafrika und China installiert. „Weitere Länder in Afrika und Asien-Pazifik sind geplant“ sagt Philippe Nélis, Marketing Development Manager, bei Total Frankreich.

